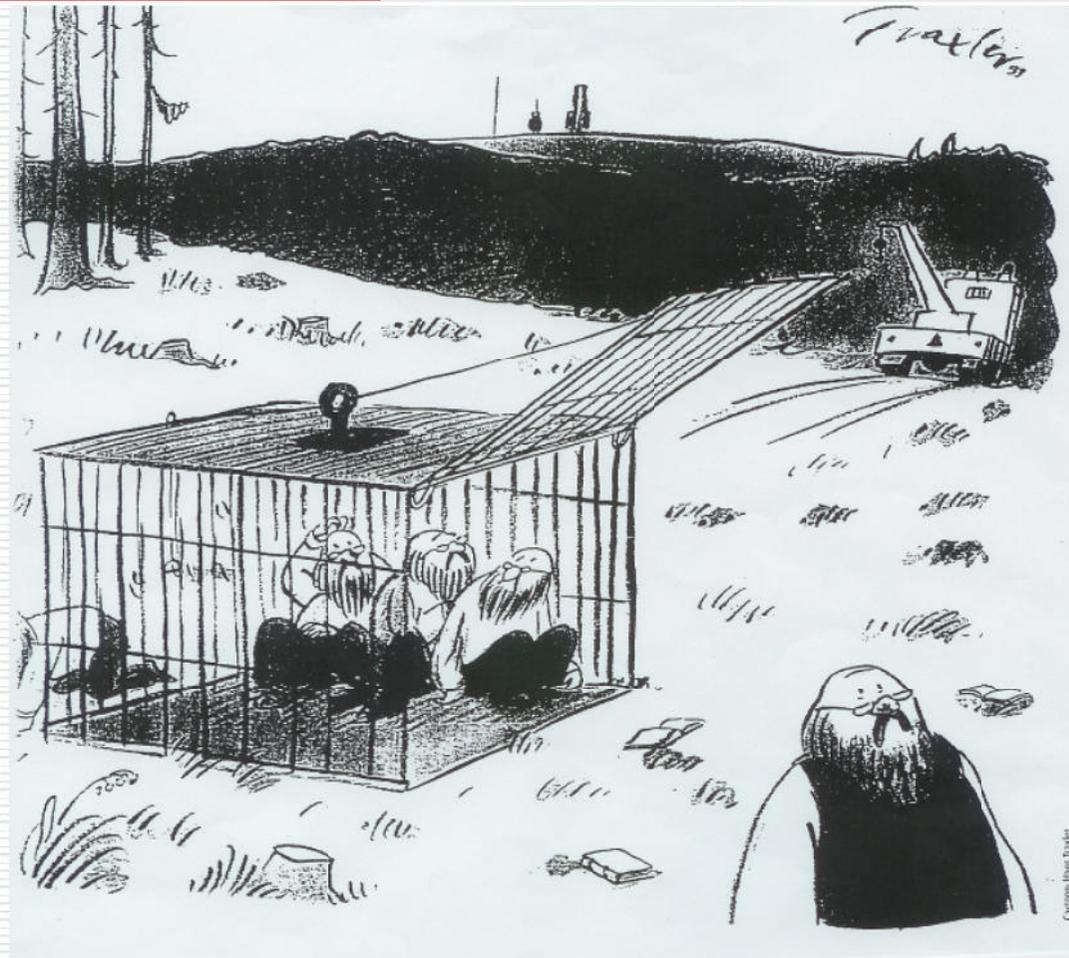


Ist Erlebnispädagogik ein Beitrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung?

- 1 Einstiege: Bilder, Gemälde, drei Anekdoten
- 2 Sackgassen des Lernens
- 3 Wirksames Lernen: Konstruktivismus und Gehirnforschung
- 4 Einblicke: Was ist Erlebnispädagogik?
- 5 Rückblicke: Pragmatismus. Pädagogik, Politik
- 6 Durchblicke: Praxisbeispiele, Anregungen ...
 - 6.1 Drinnen: aktivierende Methoden im Bildungshaus
 - 6.2 Draußen vor der Tür: Problemlösungsaufgaben, Gehungen
 - 6.3 Natursport: Wo die wilden Kerle wohnen?
 - 6.4 Entschleunigungen
 - 6.5 Schulen und bewegtes Lernen
- 7 Empirische Studien und Ausstieg: Max Planck und sein Chauffeur

Ist Erlebnispädagogik ein Beitrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung?

1 Einstiege: Bilder, Gemälde ...



27.8.2016 W. M.

Kürzlich wurden im Hochtannus mehrere Professoren ausgewildert, um sie wieder an das Leben in der Praxis zu gewöhnen.

Ist Erlebnispädagogik ein Beitrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung?

1 Einstiege: Bilder, Gemälde ...



27.8.2016 W. M

Ist Erlebnispädagogik ein Beitrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung?

1 Einstiege: Bilder, Gemälde ...



27.8.2016 W. M

Ist Erlebnispädagogik ein Beitrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung?

1 Einstiege: ... drei Anekdoten

- Georg Kerschensteiner: Schulinspektor und Münchner Professor
- Der kurdische Hirte.
- Mit Studenten auf dem Jakobsweg.

Ist Erlebnispädagogik ein Beitrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung?

2 Sackgassen des Lernens

- Erkläranlagen und Lernbelästigungen
- Monologe und Monotonie
- Lernen fast wie im Schlaf: Superlearning
- Fun-Gesellschaft und Spaßlernen
- Multimedia-show: je mehr Medien umso besser
- Didaktiker 1: Die richtige Methode führt zum Lernerfolg
- Didaktiker 2: Perfektionismus



Ist Erlebnispädagogik ein Beitrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung?

3. Wirksames Lernen: Konstruktivismus – Vordenker

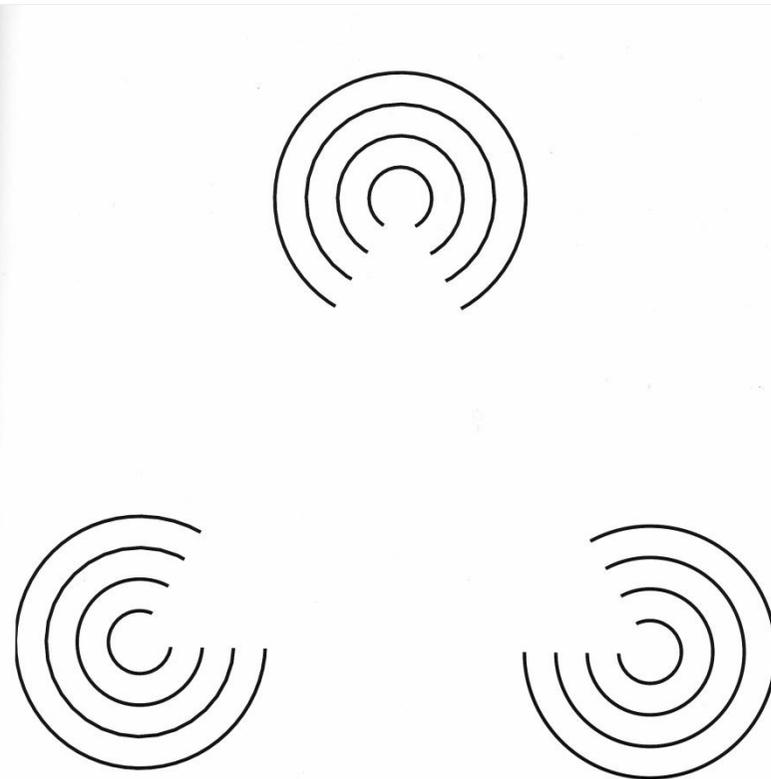
- Platon (ca. 380 v. Chr.): „So wird ein Mensch von der frühen Kindheit an bis ins hohe Alter immer als derselbe bezeichnet, obwohl er keineswegs immer mit sich selbst identisch ist. Vielmehr muss er sich immerzu erneuern, um den Verlust an Haar, Fleisch, Knochen, Blut und überhaupt allem Körperlichen auszugleichen. Und das gilt ... auch auf geistig-seelischem Gebiet: auch hier bleibt man in keinem Fall immer derselbe ...“
- Michel de Montaigne (1580): „Wie die Sinne unseren Verstand betrügen, so werden sie selbst betrogen; manchmal zahlt unsere Seele den Betrug, den sie erfährt, mit gleicher Münze heim; sie belügen und betrügen sich gegenseitig um die Wette.“
- Johann Gottfried Herder (1774): „Wir leben immer in einer Welt, die wir uns einbilden.“
- William James (1907): „Ein Ding ist dann wichtig, wenn irgend jemand denkt, daß es wichtig ist.“ ... „Die Wahrheit ist, was funktioniert.“

Ist Erlebnispädagogik ein Beitrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung?

3. Wirksames Lernen: Konstruktivismus

- Heckmair, Michl: Rousseau und Thoreau
- Watzlawicks Zeitforschung
- Statt Objektivität Viabilität (Passung, Zweckmäßigkeit der Wahrnehmung)
- Die Welt wird aktiv von uns konstruiert
- „Erwachsene sind lernfähig, aber unbelehrbar“ (Siebert) – irritieren statt instruieren.
- Lernen als (aktive) Aneignung – Ermöglichungsdidaktik

27.8.2016 W. M



46 **Kanzia-Dreieck:** Sehen Sie auch ein weißes Dreieck, obwohl es keine Ecken oder Konturen hat? Erscheint das Dreieck weißer als der weiße Hintergrund?

Ist Erlebnispädagogik ein Beitrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung?

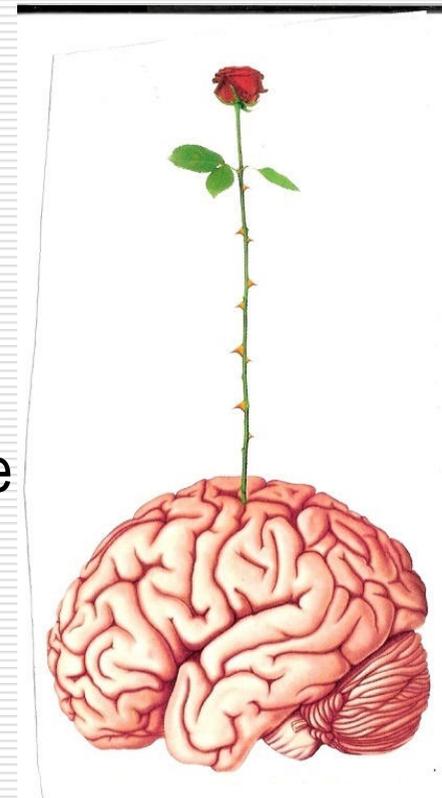
3. Wirksames Lernen: Konstruktivismus – Vier Lerngesetze

- 1 Lernen ist ein aktiver und konstruktiver Prozess: Vorerfahrungen, subjektive Bedeutung, Aktualität
 - 2 Lernen ist an Situation und Kontext gebunden: Lernumgebung, Ernstsituationen, Anwendungsbezug
 - 3 Lernen ist ein sozialer Prozess: Gruppendynamik,
 - 4 Lernen ist ein selbst gesteuerter Prozess: individuelles Lerntempo, Lernzeiten, Pausengestaltung, Belohnungen
 - 5 Harvard-Modell der L-M-Universität München: Medizin
 - 6 Universität Maastricht: Medizin
 - 7 Universität Freiburg: Forstwissenschaft
-

„Goodbye Wohlstand - Welcome Wildnis. Natur- und Erlebnispädagogik als neuer Weg des Lernens“

3. Wirksames Lernen - Gehirnforschung

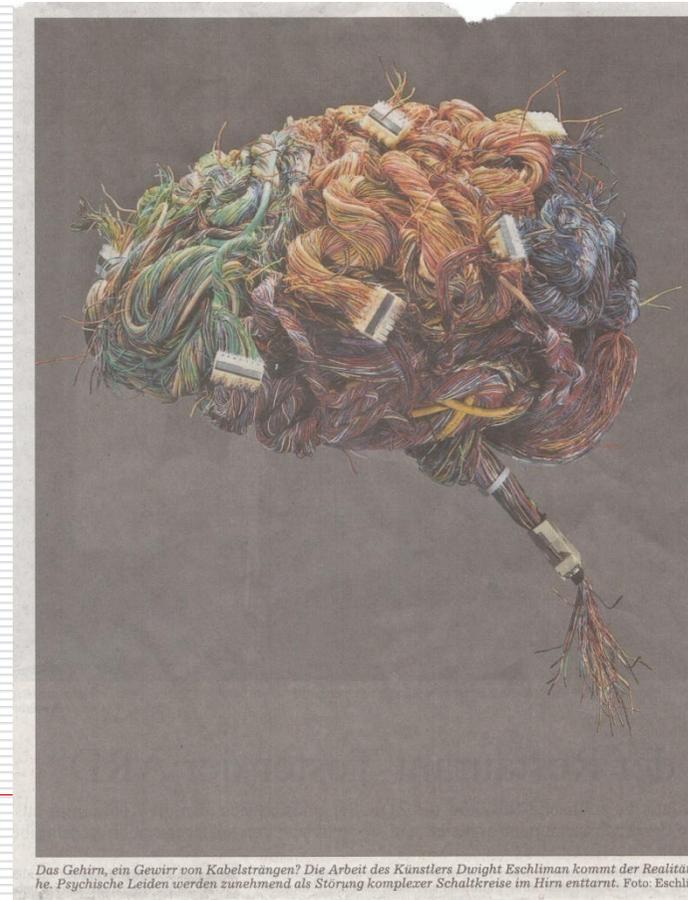
- Die Frage lautet nicht: „Wie kann ich jemanden motivieren?“ Es stellt sich vielmehr die Frage, warum Menschen so häufig *demotiviert* sind!“ (Manfred Spitzer, Univ. Ulm)
- „Es reicht nicht aus, eine Erfahrung zu machen, diese Erfahrung muss konsolidiert werden, und das geschieht vorwiegend im Schlaf.“ (Manfred Spitzer)
- „Der Neokortex lernt nur, indem man ihm etwas immer wieder einhämmert.“ (Jan Born, Univ. Lübeck)



„Goodbye Wohlstand - Welcome Wildnis. Natur- und Erlebnispädagogik als neuer Weg des Lernens“

3. Wirksames Lernen – Gehirnforschung

- „Aufregung verbessert die Gedächtnisleistung, auch wenn der Grund der Emotion nichts mit dem Gelernten zu tun hat.“ (Kristy Nielsen, Medizin. Coll. of Wisconsin)
- „Wir werden massiv von unseren Emotionen beeinflusst, ohne genau zu wissen, was passiert. Da wir unser Fühlen, Denken und Handeln vor uns selbst und vor anderen sprachlich-logisch rechtfertigen müssen, erfinden wir ständig Geschichten.“ (G. Roth)



Ist Erlebnispädagogik ein Beitrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung?

- 3. Wirksames, nachhaltiges Lernen – (vorläufiges) Fazit**
4. Mit Freude, Interesse und positiver Einstellung
5. Mit Erfolgserlebnissen und nicht zu viel Stress
6. Mit Konzentration, körperlich fit und zur richtigen Zeit
7. Mit geeigneten Menschen an geeigneten Orten
8. Mit Struktur und passenden Lerntechniken
9. Durch eigenes Tun
10. Durch Wiederholung
11. Durch vielfältige Zugänge und Vernetzung mit vorhandenem Wissen
12. Spielerisch und entdeckend

Ist Erlebnispädagogik ein Beitrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung?

4 Einblicke: Was ist Erlebnispädagogik?

„Erlebnispädagogik ist eine handlungsorientierte Methode und will durch exemplarische Lernprozesse, in denen junge Menschen vor physische, psychische und soziale Herausforderungen gestellt werden, diese in ihrer Persönlichkeitsentwicklung fördern und sie dazu befähigen, ihre Lebenswelt verantwortlich zu gestalten.“

Heckmair, Michl 2012⁷, 115



Nicht etwa auf der Straße kommen diese vietnamesischen Mädchen zu ihrer Schule. Sie müssen verschlungene Pfade nehmen, schlammige Flüsse überqueren, auf dünnen Ästen balancieren. Im Mekongdelta heißt so eine Holzkonstruktion „monkey bridge“ (Afftenbrücke).

Ist Erlebnispädagogik ein Beitrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung?

4 Einblicke: erlebnisorientiertes Lernen

1. Natursportarten – Seilanlagen – Problemlösungsaufgaben
2. Meist unter freiem Himmel: „Draußen-Ausbildung“
3. Natur als Lernfeld: „Nature Never Gets Boring“
4. Sport – Bewegung – Körper - Team
5. Direkte Handlungskonsequenzen: Rezept gegen die neue Unübersichtlichkeit (Habermas)
6. Herausforderungen, Grenzerfahrungen (subjektiv!)
7. Gruppe bzw. Team ist Motor der Veränderung

Ist Erlebnispädagogik ein Beitrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung?

5 Rückblicke: Pragmatismus. Pädagogik, Politik

- Hermann Lietz: „Emlohstobba“ (1897)
- Wandervogel (1904), Bündische Jugend
- Kurt Hahn: Salem – Schule als Erlebnis und Erziehung (1920)
- Hugo Gaudig: „Was der Tag mir brachte“ (1923)
- v. Hentig: „Fahrten und Gefährten“ (2000), „Bewährung statt Belehrung“ (2006)



ungefähr mit Tempo 80 rasen zwei Kinder in Kolumbien über den Rio Negro. Zwei Kinder? Ja: Der Junge ist zu klein, um schon selbst die Fahrt am Seil auszutreten, deshalb ist er in einen Jutesack gestiegen. Die Geschwindigkeit kann das Mädchen nur mit einer Astgabel leicht abbremsen.

Ist Erlebnispädagogik ein Beitrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung?

5 Rückblicke: Pragmatismus. Pädagogik, Politik Kurt Hahn: Verfall und Therapie

- | | |
|--|--------------------------------------|
| 1. Verfall der körperlichen Leistungsfähigkeit | 1. Bewegung und Sport; „Run and Dip“ |
| 2. Mangel an Initiativkraft und Spontaneität | 2. Expedition |
| 3. Mangel an Sorgsamkeit | 3. Projektarbeit |
| 4. Mangel an menschlicher Anteilnahme | 4. Dienst am Nächsten |

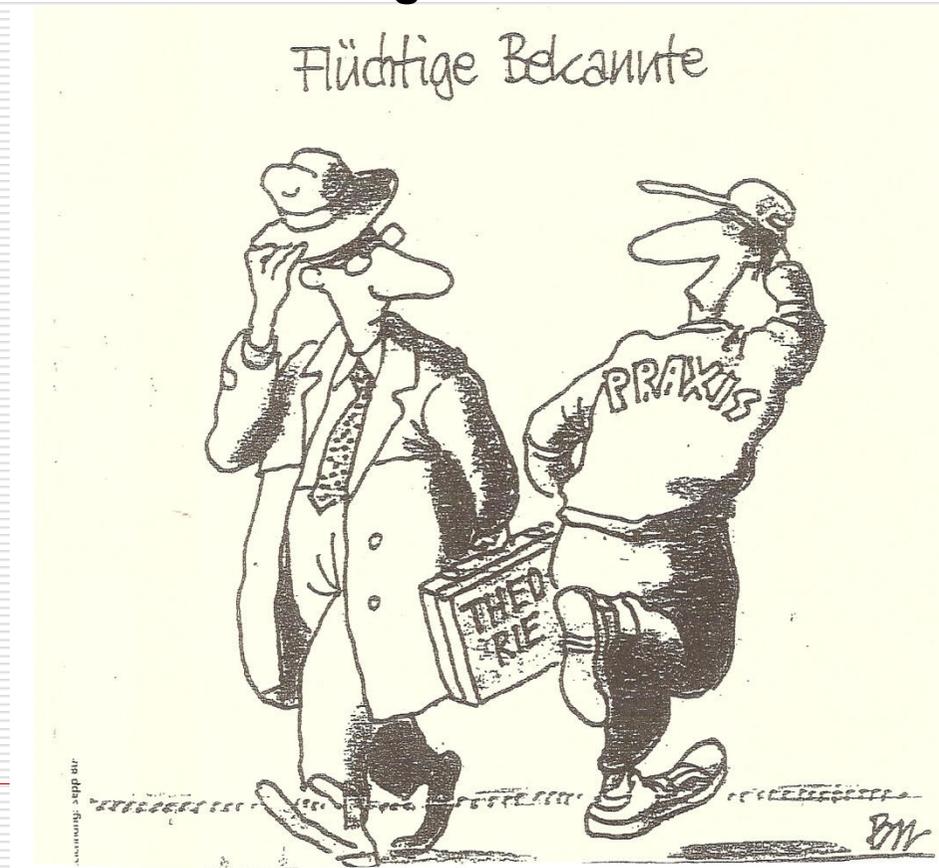
Ist Erlebnispädagogik ein Beitrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung?

6 Durchblicke: Praxisbeispiele, Anregungen ...

6.1 Indoors: aktivierende Methoden im Bildungshaus

- Mind-map, Wissenspool
- Zick-Zack-Diskussion
- Moderationsmethoden
- Kugellager
- Think-Pair-Share
- Lernspaziergang
- Open Space
- Zukunftswerkstatt
-

27.8.2016 W. M



Ist Erlebnispädagogik ein Beitrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung?

6 Durchblicke: Praxisbeispiele, Anregungen ...

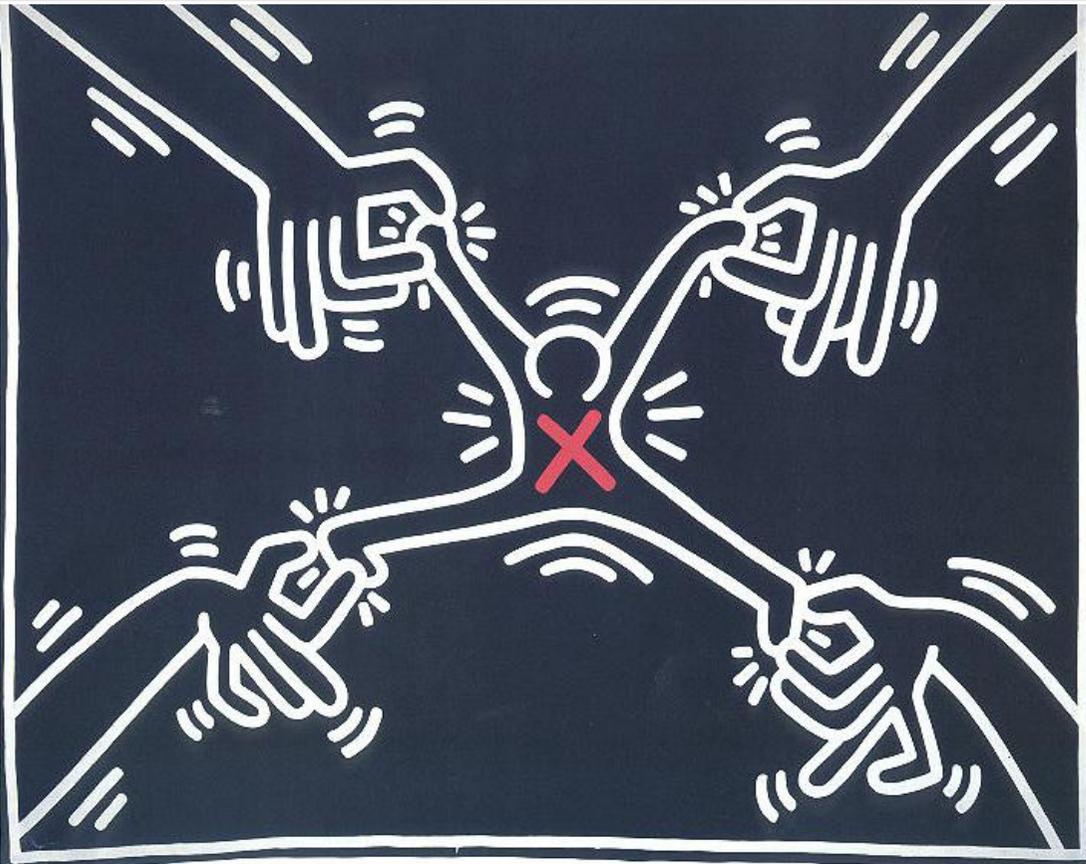
6.2 Draußen vor der Tür: Lernprojekte, ...

„Alles Leben heißt Probleme lösen“ (Karl Popper)

- Geringer Materialaufwand
- Mittlere körperliche Voraussetzungen
- Nicht an herausfordernde Natur gebunden
- Verblüffende Lösungen: Kreativität und Kommunikation
- Meist nur im Team zu erreichen
- Viele Strukturähnlichkeiten zum beruflichen Alltag
- Lösungswahrscheinlichkeit 50 %
- Coole Tools: Zauberstab, Spinnennetz, blinder Mathematiker, Chef-Manager-Arbeiter, Arbeitsflut ...

Ist Erlebnispädagogik ein Beitrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung?

- 6 Durchblicke: Praxisbeispiele, Anregungen ...
- 6.2 Draußen vor der Tür: Lernprojekte, ...



Keith Haring:
ohne Titel
(Werner Michl:
Beziehungsarbeit)

Ist Erlebnispädagogik ein Beitrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung?

6 Durchblicke: Praxisbeispiele, Anregungen ...

6.2 Draußen vor der Tür: Lernprojekte, ...



Outdoor-Training: Wege durch den „Sumpf“

Weiterbildung: Lycra-tube

Ist Erlebnispädagogik ein Beitrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung?

6 Durchblicke: Praxisbeispiele, Anregungen ...

6.3 Natursport: Wo die wilden Kerle wohnen? Seilgärten

- Auf dem Team-Balken: Zwei alpha-Tiere
- Wolfgang, Außenseiter, auf dem Pampers Pole

Was man im Seilgarten lernen kann:

- Balance und Gleichgewicht – das Leben in den Griff kriegen
- Ängste, Mut, Wagnis und Risiko
- Vertrauen nehmen und geben
- Ruhe, Konzentration, Gelassenheit
- Schlüsselqualifikationen und ..

...

...

Ist Erlebnispädagogik ein Beitrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung?

6 Durchblicke: Praxisbeispiele, Anregungen ...

6.3 Natursport: Wo die wilden Kerle wohnen? Natursport

- Abenteuer, Bewegung, Challenges
- Verwilderungen und Verwegenes
- Wildnis, Wagemut und Wille
- Wildes Wasser, harter Fels
- Canyons und Climbing
- Risc and Fun
- Gefahren und Grenzerfahrungen
- Bewährung und Beinbrüche?

...



Ist Erlebnispädagogik ein Beitrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung?

6 Durchblicke: Praxisbeispiele, Anregungen ...

6.3 Natursport: Wo die wilden Kerle wohnen? Natursport

- Klettern und Abseilen
- Segeln, Kanu, Schlauchboot
- Höhlentouren
- Orientierungstour
- Bergwanderung
- Winter: Lernen zwischen Kälte und Kachelofen
- Sicherheit und Umwelt

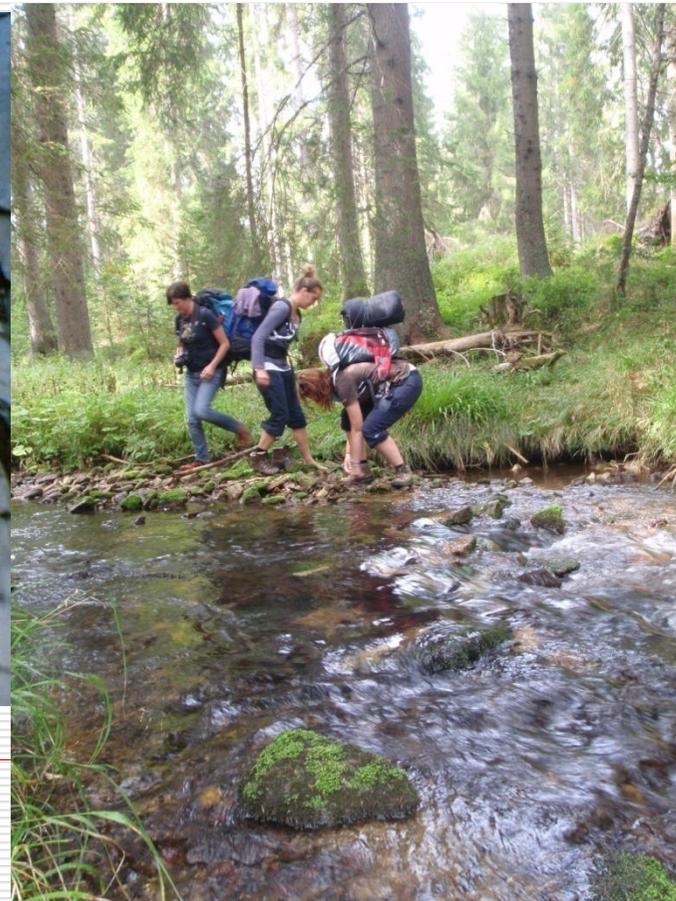


27.8.2016 W. M

Ist Erlebnispädagogik ein Beitrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung?

6 Durchblicke: Praxisbeispiele, Anregungen ...

6.3 Natursport: Wo die wilden Kerle wohnen? Natursport



Ist Erlebnispädagogik ein Beitrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung?

6 Durchblicke: Praxisbeispiele Anregungen ...

6.4 Entschleunigungen

- Schöpferische Pause
- Dunkelheit, Dämmerung, Nacht
- Stille und Schweigen
- Land-Art
- Labyrinth
- Solo Experience
- Visionssuche



Land-Art: Höhlenmalerei

Ist Erlebnispädagogik ein Beitrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung?

6 Durchblicke: Praxisbeispiele, Anregungen ... 6.4 Entschleunigungen, Labyrinth



Schneelabyrinth:
langer Weg ins
Innere, langer Weg
zurück in die Welt

Ist Erlebnispädagogik ein Beitrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung?

6 Durchblicke: Praxisbeispiele, Anregungen ...

6.4 Entschleunigungen, Labyrinth

„Im Labyrinth verirrt man sich nicht, man findet sich.“

- Geometrische Figur: auf kleinstmöglicher Fläche der längste mögliche Weg über viele Wendungen zum Mittelpunkt
- Der Mittelpunkt: Ankommen, Ausruhen, Aufbruch

Möglichkeiten in Bildungsarbeit und Schule

- In der religiösen Bildungsarbeit
- Sinnfragen und Selbsterfahrung
- Mythologie und Kunstgeschichte
- Im Labyrinth meditieren

6 Durchblicke: Praxisbeispiele, Ist Erlebnispädagogik ein Beitrag zur 6.4 Entschleunigungen: Solo, Bildung für nachhaltige Entwicklung? Visionssuche

„Die zivilisatorische Schicht, die uns von der
Wildnis trennt, ist nicht dicker als drei
Tage.“ (Roger Greenway)

1. Absolute Einsamkeit
2. Kein Zelt
3. Kein Essen
4. Vier Tage und vier Nächte

Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung

27.8.2016 W. M



»JOHANNES DER TÄUFER IN DER EINÖDE« von Geertgen Tot Sint Jans, 1480/85

Ist Erlebnispädagogik ein Beitrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung?

6.5 Schulen und bewegtes Lernen

1. Montanalingua
2. Physik im Hochseilgarten
3. Mit der Natur RECHNEN
4. „Die Botschaft der Berge“ – Religion, Spiritualität
5. Spurensuche: Geschichte, Zeitgeschichte, Literatur, Biologie ...
6. Der Wandertag
7. Erlebnispädagogische Klassenfahrten

Ist Erlebnispädagogik ein Beitrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung?

7. Empirische Studien zur Erlebnispädagogik

1. Wirkungsanalyse Outward Bound (Jagenlauf 1992)
2. Selbstwertgefühl und Lösungskompetenz (Amesberger 1992)
3. Therapeutisches Segeln (Sommerfeld 1993, Kreszmeier 1994,)
4. Kindliche Naturwahrnehmung in Japan, Korea, USA, UK und Deutschland (Hirano, Michl 2000 und 2001)
5. Auslandsprojekte (Klawe, Breuer 1998, Witte, Sander 2006)
6. Wirkungsimpulse (Lakemann 2005)
7. Hochseilgärten (Wagner, Waldmann 2004, Mehl 2006,
8. Selbstkonzept und Selbstwertgefühl (Eberle, Fengler, Markus 2016)

Ist Erlebnispädagogik ein Beitrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung?

Ausstieg

Max Planck und sein Chauffeur